

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Wasser-Dicht
Überarbeitet am : 26.07.2010 Version : 4.3.0
Druckdatum : 01.03.2012

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Wasser-Dicht

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Dauerelastische Dichtungsmasse für Wände, Dächer, usw.. Weitere Verwendungszwecke siehe Technisches Informationsblatt.

Hersteller/Lieferant

Baufan Bauchemie Leipzig GmbH

Straße/Postfach

Ludwig-Hupfeld-Straße 19

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 04178 Leipzig

Telefon / Telefax

+49 (0)341 44655-0 / +49 (0)341 44655-18

Notfallauskunft

+49 (0)341 44655-0 , während den normalen Geschäftszeiten
E-Mail: info@baufan.de

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Entzündlich. · Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. · Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Einstufung : R 10 · R 67 · R 66

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung bestehend aus: Modifizierte Alkydharze, Syntetikfasern, Füllstoffe, Lösungsmittel und Hilfsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe

ALIPHATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE ; EG-Nr. : 265-191-7; CAS-Nr. : 64742-88-7

Anteil : 24 - 26 %
Einstufung : R 10 Xn ; R 65 R 67 R 66

N-BUTYLACETAT ; EG-Nr. : 204-658-1; CAS-Nr. : 123-86-4

Anteil : 5 - 10 %
Einstufung : R 10 R 67 R 66

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken

Aspirationsgefahr! Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Handelsname : Wasser-Dicht
Überarbeitet am : 26.07.2010
Druckdatum : 01.03.2012
Version : 4.3.0

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Für Frischluftzufuhr sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Abkühlung unter 0°C vermeiden. Erwärmung über 50°C vermeiden.

Lagerklasse VCI : 3

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung :	Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Wert :	600 mg/m ³
Spezifizierung :	Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15)
Wert :	> 24 - < 26 %

Persönliche Schutzausrüstung

Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

Atemschutz

Dämpfe nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den AGW-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe auch Kapitel 6 und 12.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Wasser-Dicht
Überarbeitet am : 26.07.2010 Version : 4.3.0
Druckdatum : 01.03.2012

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pastös.
Farbe : Dunkelgrau.
Geruch : Arttypisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich :	(1013 hPa)		Nicht verfügbar.	
Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	>	124	°C
Flammpunkt :		ca.	23	°C
Zündtemperatur :		>	200	°C
Dampfdruck :	(50 °C)		Nicht anwendbar.	
Dichte :	(20 °C)	ca.	1,05	g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)		Nicht verfügbar.	
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)		Nicht löslich	
Auslaufzeit :	(20 °C)	>	90	s
Lösemittelgehalt :			33 - 37	Gew. %

Zusätzliche Hinweise

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich. Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Abfallschlüssel

Lieferzustand:

EAK-Schlüsselnummer: 08 04 09 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Eingetrocknet bzw. Durchgehärtet:

EAK-Schlüsselnummer: 08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel

EAK-Schlüsselnummer: 15 01 04 - Metall

Ungereinigte Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

Handelsname : Wasser-Dicht
Überarbeitet am : 26.07.2010 Version : 4.3.0
Druckdatum : 01.03.2012

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : 3 Kemlerzahl : 30
Stoffnummer : 1866 Klassifizierungscode : F1

Produkt unterliegt nicht der ADR, da es einen Flammpunkt über 23°C hat, in Gefäßen kleiner 450 L befördert wird und die Auslaufzeit größer 40 sec. beträgt (Kap. 2.2.3.1.5.).

Sondervorschriften : 640E · LQ 7 · Tunnelbeschränkungscode : E

Bezeichnung des Gutes

HARZLÖSUNG

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 3 EmS-Nummer : F-E / S-E
UN-Nummer : 1866 Marine Poll. : -

IMDG 2.3.2.5 (<= 30 l) · LQ 5 I

Bezeichnung des Gutes

RESIN SOLUTION

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 3
UN-Nummer : 1866

Bezeichnung des Gutes

RESIN SOLUTION

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 3

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

R-Sätze

10 Entzündlich.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Weitere Hinweise

DecoPaint-Richtlinie(2004/42/EG):
- Unterliegt nicht dieser Richtlinie

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften

GISBAU - GISCODE / Produkt-Code: entfällt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : Wasser-Dicht
Überarbeitet am : 26.07.2010
Druckdatum : 01.03.2012

Version : 4.3.0

16. Sonstige Angaben

Kapitel 15: VwVwS = Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

07. Zusammenlagerungshinweise · 08. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten · 08. Hinweise zu den Grenzwerten

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- | | |
|----|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
-

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
